

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt während des Handelns in Erinnerung und viele eurer Mitmenschen werden weiterhin Visionen von euch empfangen.
- Frage:** Durch welche Methode könnt ihr im Übergangszeitalter euer Herz reinigen?
- Antwort:** Bleibt in Erinnerung, während ihr eure Nahrung zubereitet, und speist in Erinnerung, dann werden eure Herzen rein werden. Das reine, durch euch Brahmanen im Übergangszeitalter zubereitete Brahma Bhojan, ist bei den Gottheiten sehr beliebt. Jene, die Brahma Bhojan wertschätzen, reinigen ihre Teller und trinken das Wasser. Es gibt dafür sehr viel Lob. Indem ihr Nahrung zu euch nehmt, die in Erinnerung zubereitet wurde, empfangt ihr sehr viel Kraft und eure Herzen werden rein.

Om Shanti. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter. Er muss den Kindern jeden Tag erzählen, dass der Spirituelle Vater die spirituellen Kinder lehrt. Warum rät Er euch Kindern, euch als Seelen zu betrachten? Damit ihr Kinder euch daran erinnert, dass Er wirklich der Unbegrenzte Vater ist und euch Seelen lehrt. Er erklärt euch verschiedene Punkte in Bezug auf den Dienst. Die Kinder sagen: „Es gibt keinen Dienst zu tun. Wie können wir außerhalb Dienst tun?“ Der Vater zeigt euch sehr leichte Möglichkeiten, Dienst zu tun. Habt die Bilder in euren Händen. Habt das hässliche Bild von Raghunath und auch das schöne Bild. Habt auch die hässlichen und die schönen Bilder von Krishna und Narayan bei euch, selbst wenn sie klein sind. Die Menschen stellen auch sehr kleine Bilder von Krishna her. Ihr könnt die Priester fragen, die sich um die Tempel kümmern: „Warum wird er hässlich dargestellt, wenn er in Wirklichkeit richtig schön ist?“ Eigentlich kann der Körper gar nicht hässlich sein. Ihr habt auch viel schöne Körper, aber warum ist dieser hässlich? Man hat euch Kindern erklärt, wie diese Seele verschiedene Namen und Formen annimmt, während sie weiterhin absteigt. die Seele wird ab dem Zeitpunkt hässlich, wenn sie auf den Scheiterhaufen der Lust steigt. Bei Jagadnath und Shrinath gibt es viele Pilger und ihr bekommt ebenfalls Einladungen. Sagt ihnen: „Wir werden euch den Ablauf der 84 Leben von Shrinath erzählen. Brüder und Schwestern, kommt her und hört zu! Dies kann euch sonst niemand beibringen.“ Ihr könnt ihnen erklären, warum er (Krishna) hässlich wurde. Ganz sicher muss jeder vom unreinen Zustand rein werden. Als sich die Gottheiten auf den Anbetungsweg begaben, wurden ihre hässlichen Abbilder erschaffen. Durch das Sitzen auf dem Scheiterhaufen der Sinnesbegierde wurden sie eisenzeitaltrig. Eisen ist schwarz und Gold ist goldfarben; man bezeichnet sie als schön. Nach 84 Leben werden sie dann hässlich. Ihr solltet gewiss auch ein Bild der Leiter in eurer Hand haben. Wenn das Bild der Leiter groß ist, kann es jeder bereits aus der Entfernung sehr klar sehen und ihr könnt erklären, wie Bharats Zustand geworden ist. Es steht auch geschrieben: „Aufstieg und Fall.“ Ihr Kinder solltet ein großes Interesse daran haben, Dienst zu tun. Erklärt, wie sich der Kreislauf der Zeit durch die Goldene Zeit, die Silberne Zeit, die Kupferne Zeit und die Eiserne Zeit bewegt. Beschreibt dann auch dieses vielversprechende Übergangszeitalter. Ihr braucht nicht viele Bilder zu machen. Das Bild der Leiter ist in Bezug auf Bharat das wichtigste Bild. Ihr könnt erklären, wie ihr vom unreinen Zustand jetzt wieder rein werdet. Nur der eine Vater ist der Reiniger. Durch die Erinnerung an Ihn könnt ihr innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben erreichen. All ihr Kinder habt dieses Wissen. Alle anderen schlafen den Schlaf der Ignoranz. Bharat war sehr wohlhabend, als es Wissen besaß. Jetzt ist Bharat im Zustand der Ignoranz/Unwissenheit und sehr verarmt. Es gibt sowohl wissensvolle als auch unwissende Menschen. Gottheiten und Menschen sind sehr bekannt. Gottheiten

gibt es in der Goldenen und Silbernen Zeit und menschliche Wesen gibt es in der Kupfernen und Eisernen Zeit. Die Frage: „Wie kann ich Dienst tun?“ sollte immer im Intellekt von euch Kindern bleiben. Der Vater erklärt euch das auch wieder und wieder. Das Bild der Leiter ist zur Erklärung sehr geeignet. Der Vater sagt: Ihr könnt zu Hause mit euren Familien zusammenleben. Ihr müsst für eure Bedürfnisse aufkommen. Macht auch eine weltliche Ausbildung. Sobald ihr danach jedoch Zeit habt, denkt über den Dienst nach, wie ihr anderen nützlich sein könnt. Hier könnt ihr nicht so wohlthätig sein. Ihr kommt hier nur her, um des Vaters Murli zu hören. Nur in der Murli liegt Magie. Der Vater wird „der Magier“ genannt, oder? Ihr singt: „Es liegt ein Zauber in Deiner Murli. Die Murli, die Du durch Deinen Mund sprichst, hat Magie.“ Wir werden von menschlichen Wesen zu Gottheiten. Außer dem Vater gibt es keinen solchen Zauberer. Man erinnert sich auch daran, dass Gott nicht lange braucht, um menschliche Wesen in Gottheiten zu verwandeln. Die alte Welt muss gewiss wieder neu werden. Die alte Welt muss sicherlich enden.

In dieser Zeit studiert ihr Raja Yoga und daher seid ihr sicherlich im Begriff, Könige zu werden. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr nach euren 84. Leben dann wieder euer erstes Leben habt, weil sich Geschichte und Geographie wiederholen. Bleibt euch, während ihr hier sitzt, bewusst, dass ihr zurück nach Hause geht und dann satopradhane Gottheiten werdet. Man nennt sie „Gottheiten“. Gegenwärtig besitzen die Menschen diese göttlichen Tugenden nicht. Also könnt ihr überall Dienst tun. Unabhängig davon, wie viel Arbeit ihr habt, könnt ihr weiterhin diese Einkommen erzielen, während ihr zu Hause lebt. Reinheit ist am wichtigsten. Wenn Reinheit vorhanden ist, gibt es auch Frieden und Wohlstand. Wenn ihr vollkommen rein werdet, könnt ihr nicht mehr hier bleiben, weil ihr gewiss in das Land des Friedens gehen müsst. Ist die Seele rein geworden, dann kann sie nicht länger in diesem alten Körper bleiben, denn dieser Körper ist unrein. Selbst die fünf Elemente sind unrein und der Körper ist aus diesen gemacht. Man bezeichnet ihn als „Marionette aus Ton“. Ein Körper aus den fünf Elementen endet und ein anderer wird erschaffen, aber die Seele besteht ewig. Eine Seele wird nicht „hergestellt“. Ein Körper ist zu Beginn sehr klein und wird dann groß. Eine Seele bekommt so viele Organe, mit denen sie dann ihre vollständige Rolle spielt. Diese Welt ist wunderbar. Der Vater, der uns erklärt, was Seelen sind, ist am großartigsten. Wir Seelen sind so winzig. Die Seele betritt einen Körper. Alles ist großartig. Es ist ein Wunder, wie die Tierkörper erschaffen werden. Es ist eine ähnliche winzige Seele in allen. Ein Elefant ist so groß und eine winzige Seele ist darin. Der Vater gibt jedoch Erklärungen über das menschliche Leben. Wie viele Leben haben Menschen? Es gibt keine 8,4 Millionen Leben. Es wurde erklärt, dass es so viele Variationen wie Religionen gibt. Es ist ein Wunder, wie eine Seele einen Körper mit so vielen Merkmalen betritt. Dann ändern sich die Gesichtszüge/Merkmale, Namen und Formen in jedem Leben, während sich der Kreislauf wiederholt. Man würde nicht sagen: „Der hässliche Krishna und der schöne Krishna.“ Nein, diese Seele ist zuerst einmal schön und dann, wenn die Seele 84 Leben hatte, wird sie hässlich. Ihr Seelen spielt auch eure Rollen mit unterschiedlichen Gesichtszügen und verschiedenen Körpern. Das ist ebenfalls das Drama. Ihr Kinder solltet niemals irgendwelche Sorgen haben. Alle sind Schauspieler. Ihr müsst euren Körper ablegen, einen anderen nehmen und eure Rollen spielen. In jedem Leben ändern sich die Beziehungen/Angehörigen usw. Der Vater erklärt: Dieses Drama ist vorbestimmt. Die Seele wird im Laufe ihrer 84 Leben tamopradhan. Deshalb geht es für die Seelen darum, jetzt wieder satopradhan zu werden. Es geht darum, rein zu werden. Die Welt war rein, sie wurde jetzt unrein und muss wieder rein werden. Es gibt die Begriffe „satopradhan“ und „tamopradhan“. Es gibt die satopradhane Welt und dann die sato, rajo und tamo Welt. Wie können diejenigen, die jetzt tamopradhan wurden, satopradhan werden? Wie könnt ihr aus dem unreinen Zustand rein werden? Man kann nicht durch Regenwasser rein werden. Die Leute können

durch Regen sogar sterben. Bei einer Flut ertrinken so viele Menschen. Der Vater erklärt weiterhin: Keines dieser Länder wird bleiben. Natürliche Katastrophen werden ebenso dazu beitragen. So viele Menschen und Tiere werden durch die Flut fortgeschwemmt. Sie werden durch das Wasser nicht rein, aber die Körper strömen einfach weg. Es sind nicht die Körper, die vom unreinen Zustand rein werden. Es sind die Seelen, die rein werden müssen, und nur der Eine Vater ist für sie der Reiniger. Es ist die Aufgabe eines Gurus, Erlösung zu bringen, und obwohl diese Leute sich selbst „Jagadgurus“ (Weltgurus) nennen, ist nur der Eine Vater der Spender der Erlösung. Der Vater allein, der Satguru, gewährt Erlösung. Der Vater erklärt weiterhin sehr viel. Dieser (Brahma) hört auch zu. Ein Guru lässt seine Jünger nahe bei sich sitzen, um sie zu lehren. Dieser (Brahma) sitzt auch neben dem Einen. Der Vater erklärt und daher muss er auch erklären. Deswegen wird Guru Brahma die Nummer eins. Von Shankar sagt man, dass er jeden verbrannte, wenn er seine Augen öffnete. In diesem Fall kann man ihn nicht als „Guru“ bezeichnen. Trotzdem sagt der Vater: Kinder, erinnert euch ständig an Mich allein. Einige Kinder sagen: „Wir haben wegen unserer Arbeit usw. so viele Sorgen, wie können wir uns dann als Seelen betrachten und uns an den Vater erinnern?“ Der Vater erklärt: Auch auf dem Anbetungsweg erinnert ihr euch an Gott und sagt „Oh Ishwar! Oh Bhagawan!“ In der Not erinnert ihr euch an Ihn. Wenn eine Mensch im Sterben liegt, sagen die Leute: „Sing den Namen Ramas“. Es gibt viele Organisationen, die im Namen Ramas spenden. Genau so wie ihr eine Spende des Wissens gebt, sagen sie: „Rama, Rama“. Ihr sagt auch: „Erinnert euch an Shiv Baba!“ Jene Menschen kennen noch nicht einmal Shiva. Sie sagen einfach: „Rama, Rama“. Warum sagen sie: „Sing den Namen Ramas“, wenn sie behaupten, dass Gott in allen sei? Der Vater sitzt hier und erklärt euch: Weder Rama noch Krishna können als Gott bezeichnet werden. Selbst Krishna wird „Gottheit“ genannt. Es wird auch in Bezug auf Rama erklärt, dass er eine Halbgottheit sei. Es gibt zwei Grade weniger. Die Anzahl der Grade von allem sinkt. Auch Kleider sind am Anfang neu und werden dann alt.

Der Vater erklärt all diese Dinge und sagt dann: Meine lieblichsten, spirituellen Kinder, betrachtet euch als Seelen. Erfahrt Glück, während ihr euch an Ihn erinnert. Dies ist das Land des Leides. Erinnert euch an den Vater und an das Erbe. Wenn ihr in Erinnerung seid, werdet ihr Glück im Überfluss erlangen. Euer Schmerz, Leid, Krankheiten usw. – all das wird enden. Ihr werdet für 21 Leben frei von Krankheiten sein. All das Leid und die körperlichen Leiden enden und ihr erreicht den Zustand der Befreiung im Leben. Sie singen es, aber sie setzten es nicht in die Tat um. Der Vater erklärt euch auf eine ganz praktische Art. Erinnert euch an den Vater und eure Wünsche werden verschwinden und ihr werdet glücklich. Es ist nicht gut, eine Bestrafung zu erfahren und danach eine kleine Belohnung (ein kleines Stück Chapatti) zu bekommen. Alle mögen heiße Chapattis. Heutzutage wird für alles Öl benutzt. Dort werden Bäche von Ghee fließen. Kinder, erinnert euch an den Vater! Baba sagt nicht: Sitzt hier und erinnert euch an den Vater. Nein, erinnert euch an Shiv Baba, während ihr herumlauft und herumreist! Ihr müsst auch eure Arbeit usw. erledigen. Nehmt die Erinnerung an den Vater in euerm Intellekt auf. Die Kinder eines leiblichen Vaters erinnern sich an ihn, während sie ihrer Arbeit usw. nachgehen. Wenn sie jemand fragt, würden sie sofort sagen, wessen Kinder sie sind. Sie sind sich auch der Eigenschaften ihres Vaters bewusst. Ihr seid die Kinder des Vaters geworden und darum erinnert ihr euch auch an Seine Eigenschaften. Erinnert euch auch an den Vater und habt keine Beziehungen mit anderen. Die ganze Rolle ist in der Seele festgelegt und kommt unaufhörlich zum Ausdruck. Der Vater erklärt: Ihr könnt Mahlzeiten und Süßigkeiten usw. zubereiten, aber erinnert euch weiterhin an den Vater. Wenn ihr sie zubereitet, während ihr euch an Shiv Baba erinnert, werden diejenigen, welche die Süßigkeit essen, auch davon profitieren. Manchmal könnten sie sogar Visionen bekommen. Sie können sogar Visionen von Brahma erhalten. Wenn sie reine Nahrung zu sich nehmen,

können sie Visionen von Brahma, Krishna oder Shiva haben. Es gibt den Namen der Brahma Kumars und Kumaris. Viele werden weiterhin Visionen haben, weil sie sich an den Vater erinnern. Der Vater zeigt euch viele Methoden. Die anderen sagen ganz deutlich: „Rama, Rama“. Ihr braucht gar nichts Besonderes zu sagen. Gerade dann, wenn die anderen Menschen verstehen, dass sie Guru Nanak Bhog anbieten, dann versteht ihr, dass ihr Bhog zubereitet, um es Shiv Baba anzubieten. Wenn ihr während der Zubereitung an Baba denkt, können viele Menschen davon profitieren. In dieser Nahrung liegt Kraft. Darum fragt Baba diejenigen, die das Essen zubereiten, ob sie während der Zubereitung an Baba denken. Es steht geschrieben: Erinnert ihr euch an Shiv Baba? Wenn ihr eure Nahrung in Erinnerung zubereitet, dann werden selbst diejenigen, die es essen, Kraft empfangen und ihre Herzen werden rein. Man erinnert sich auch an Brahma Bhojan. Selbst Gottheiten mögen das Essen, welches von Brahmanen zubereitet wurde. So wird es auch in den Schriften erwähnt. Euer Intellekt wird rein und ihr empfangt Kraft, wenn ihr Nahrung zu euch nehmt, die von Brahmanen zubereitet wurde. Für Brahma Bhojan gibt es viel Lobpreisung. Diejenigen, die Brahma Bhojan sehr wertschätzen, trinken sogar das Wasser von ihrem Teller, nachdem er gespült wurde. Sie erachten das als sehr erhaben. Niemand kann ohne Nahrung auskommen. Während einer Hungersnot sterben die Menschen aufgrund des Nahrungsmangels. Die Seele, nimmt die Nahrungsmittel durch diese Organe auf. Die Seele kostet alles. Die Seele sagt, ob etwas gut oder schlecht ist. Das ist sehr köstlich, das ist sehr nahrhaft. Während ihr vorwärtsschreitet und Fortschritte macht, werdet ihr auch weiterhin solches Bhojan erhalten. Darum hat man euch Kindern geraten, die Nahrung in Erinnerung an Shiv Baba zuzubereiten. Ihr solltet das in die Tat umsetzen, was der Vater euch erklärt. Ihr seid nun im Heim des Vaters und werdet dann in das Heim der Schwieger-Familie gehen. Sie (Brahmanen und Gottheiten) treffen einander in der Subtilen Region, wenn das Bhog dorthin getragen wird. Bhog wird den Gottheiten angeboten. Die Gottheiten kommen dorthin und ihr Brahmanen geht dorthin und es findet ein Treffen statt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Macht euch keinerlei Sorgen, denn das Drama wurde absolut korrekt erschaffen. Alle Schauspieler spielen ihre eigenen Rollen.
2. Erinnert euch innerlich an den Einen Vater, um den Zustand der Befreiung im Leben zu erreichen und um immer glücklich zu werden. Sagt nichts. Bleibt ganz bestimmt in Erinnerung an den Vater, während ihr eure Nahrung zubereitet und sie esst.

**Segen:** Möget ihr durch eine altruistische Bewusstseinsstufe, die frei von allen lasterhaften Gedanken ist, Verkörperungen des Erfolges werden.

Eine altruistische Bewusstseinsstufe, die frei von lasterhaften Gedanken ist, ist die Grundlage für Erfolg im Dienst. In diesem Bewusstseinszustand bleibt ihr während des Dienstes zufrieden und glücklich und eure Mitmenschen werden auch mit euch zufrieden sein. In einer Dienstgemeinschaft entstehen die unterschiedlichsten Situationen und es gibt viele verschiedene Meinungen. Lasst euch jedoch durch diese Vielfalt nicht verwirren. Denkt nicht: „Wem sollte ich zuhören und wem sollte ich nicht zuhören?“ Seid altruistisch und frei von anderen Gedanken und trifft dann eine Entscheidung. Dann werdet ihr keine nutzlosen Gedanken haben und ihr werdet Verkörperungen des Erfolges.

**Slogan:** Beginnt jetzt mit dem Dienst, den Intellekt der Menschen zu verwandeln, indem ihr ihnen Sakaash gebt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***